

Qualitätsbericht

Reakkreditierung des Studiengangs Bachelor Insurance and Banking (B.Sc.)

des Fachbereichs Wiesbaden Business School der Hochschule RheinMain

Stand: 19.04.2023

Inhalt

1	Akkreditierungsbeschluss	3
2	Kurzprofil des Studiengangs.....	5
3	Prozess zur Siegelvergabe.....	6
4	Qualitätsbewertung	6
4.1	Begutachtung durch externe Experten	6
4.2	Kommission Qualitätssicherung.....	7
4.2.1	Formale Kriterien gemäß StakV.....	7
4.2.2	Fachlich-inhaltliche Kriterien gemäß StakV	7

1 AKKREDITIERUNGSBESCHLUSS

Der Studiengang Insurance and Banking mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Hochschule RheinMain hat das interne Qualitätssicherungssystem der Hochschule RheinMain erfolgreich durchlaufen und wird unter Berücksichtigung der Regelungen des Studienakkreditierungsstaatsvertrags und ihrer Präzisierung über die Studienakkreditierungsverordnung des Landes Hessen (Beschluss vom 22.07.2019) **reakkreditiert**.

Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von acht Jahren** ausgesprochen und ist gültig bis zum 30.09.2029.

Es wurden keine Auflagen erteilt.

Für die Weiterentwicklung des Studiengangs wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

Empfehlung 1: (Herkunft: Qualitätsgespräch)

Das Thema Datenschutz sollte im Curriculum aufgenommen werden.

Empfehlung 2: (Herkunft Studiengangsbericht)

Es wird angeregt, darüber nachzudenken,

- ob das Modul "Wissenschaftliches Schreiben" künftig sinnvoll mit anderen Themen verknüpft und in dem entsprechenden Modul integriert werden könnte. Die Kompetenz des wissenschaftlichen Schreibens könnte mit einer geeigneten Prüfungsform (z.B. Ausarbeitung) in dem entsprechenden Modul geprüft werden.
- ob in Erweiterung zum wissenschaftlichen Schreiben wissenschaftliches Arbeiten von einem frühen Zeitpunkt im Studienprogramm an kontinuierlich sinnvoll in das Curriculum eingebunden werden könnte, sodass diese Kompetenz durch fortwährendes Üben gefördert würde.

Empfehlung 3: (Herkunft: Studiengangsbericht)

Es wird angeregt, die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen (Selbst- und Sozialkompetenzen) zu reflektieren und in den Modulzielen zu überarbeiten und zu schärfen. Hilfreich kann dabei die neue Handreichung „Definition Kompetenzbereiche für Studiengangs- und Modulziele“ sein.

Die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen sollte sich in der Wahl der Prüfungsformate widerspiegeln.

Empfehlung 4: (Herkunft: Studiengangsbericht)

Der Studiengang möge beschreiben, in welchen Veranstaltungen Lehrformen mit verstärkt aktivierender Wirkung zur Anregung der Aneignungsprozesse eingesetzt werden. Es sollte dargestellt werden, wie die Aneignungsprozesse in Verbindung mit bestimmten Kompetenzen gefördert werden.

Empfehlung 5: (Herkunft: Studiengangsbericht)

Die KQS würdigt und begrüßt die bisherigen Anstrengungen im Hinblick auf die Erhöhung der Mathematikkompetenz. Dennoch wird angeregt, zusätzlich Angebote zur Erhöhung der Mathematik-Kompetenz zu entwickeln, welche insbesondere die Selbsteinschätzung der Studierenden fördern. Zur Orientierung seien hier Best Practice Beispiele im FB Ingenieurwissenschaften genannt.

Empfehlung 6: (Herkunft: Qualitätsgespräch)

Es wird angeregt, die Vereinbarung aus dem Qualitätsgespräch zwischen der Hochschulleitung und der Studiengangsleitung mit Unterstützung durch das Sachgebiet Evaluation und Hochschulstatistik umzusetzen. Dabei sollen diese über den Standard hinausgehenden Analysen realisiert werden:

- Vertiefte Analyse der Daten zur Exmatrikulation ohne Abschluss im Studiengang zur Unterstützung der Ursachenforschung - jährlich bis 2025
- Betrachtung der Analyse mit Ableitung von Maßnahmen.
- Nochmalige Prüfung des Einsatzes von Tutorien, besonders in Mathematik - bei Bedarf nach der Analyse der Exma-Quoten

2 KURZPROFIL DES STUDIENGANGS

Basisdaten

	NEU	BISHER
Studiengangname:	Insurance and Banking	Versicherungs- und Finanzwirtschaft
Abschlussgrad:	Bachelor of Science	Bachelor of Science
Regelstudienzeit:	6 Semester	6 Semester
Credit-Points (CP):	180	180
Aufnahmezahl:	80 pro Semester	80 pro Semester
Aufnahmeturnus:	zum Winter- und Sommersemester	zum Winter- und Sommersemester
NC:	ja	ja
Zulassungsvoraussetzung:	<input type="checkbox"/> Berufserfahrung <input type="checkbox"/> Vorpraktikum <input type="checkbox"/> Mindestnote <input type="checkbox"/> Auswahlverfahren <input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="checkbox"/> Berufserfahrung <input type="checkbox"/> Vorpraktikum <input type="checkbox"/> Mindestnote <input type="checkbox"/> Auswahlverfahren <input type="checkbox"/> Sonstige
Start:	Wintersemester 2021	Wintersemester 2016
Studiengangsleitung:	Prof. Dr. Matthias Müller-Reichart	Prof. Dr. Matthias Müller-Reichart
Studienform:	Vollzeit	Vollzeit
Ggf. bes. Profil:	Profil auswählen	Profil auswählen
Internationaler Studiengang:	nein	nein

3 PROZESS ZUR SIEGELVERGABE

Die Hochschule RheinMain hat einen 8-jährigen Qualitätszyklus etabliert, an dessen Ende die Reakkreditierung steht. Auf Basis regelmäßig durchgeführter Evaluationen und unter Beteiligung externer Expert:innen sowie interner Studierender entwickelt der Studiengang mit Unterstützung der Studienqualitätsentwicklung geeignete Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Studiengangs.

Externe Expert:innen prüfen den Studiengang auf Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien und weisen auf erforderliche und wünschenswerte Maßnahmen zur Weiterentwicklung hin, die noch vor der Akkreditierungsentscheidung umgesetzt werden können.

Die Prüfstelle Qualitätssicherung (PQS) leitet das Akkreditierungsverfahren ein. Sie prüft die formalen Kriterien und lässt eine erste Einschätzung zur Erfüllung der formalen und fachlich-inhaltlichen Prüfkriterien in eine Entscheidungsvorlage einfließen.

Die Kommission Qualitätssicherung (KQS) als unabhängiges hochschulinternes Gremium, das sich aus Akkreditierungsexpert:innen eines jeden Fachbereichs, Studierendenvertreter:innen, der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales sowie der Leitung der PQS als beratendes Mitglied zusammensetzt, prüft und bewertet den Studiengang und trifft die finale Akkreditierungsentscheidung.

Am Verfahren im Rahmen der Reakkreditierung des Studiengangs Insurance and Banking wurden folgende externe Expert:innen beteiligt:

Fachwissenschaft

Prof. Dr. Helmut Gründl
Prof. Dr. Andreas Kurth

Berufspraxis/Absolvent:innen

Dr. Jürgen Höller
Hansjörg Patzschke
Clemens von Hugo

Studierende

Lisa Fischer

Die Entscheidung über die Reakkreditierung des Studiengangs Insurance and Banking war Gegenstand der Sitzung der KQS am 24.11.2020.

4 QUALITÄTSMBEWERTUNG

4.1 Begutachtung durch externe Expert:innen

Die externen Expert:innen begrüßten das neue Konzept des Studiengangs und waren überzeugt, damit den Anforderungen des Marktes zu entsprechen. Sie haben den Studiengang entlang der fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß StakV begutachtet. Dabei betrachteten sie 19 Kriterien als erfüllt. Für 2 Kriterien, die noch nicht als erfüllt angesehen wurden, schlugen die

externen Expert:innen Maßnahmen zur Weiterentwicklung vor. Damit hat sich der Studiengang auseinandergesetzt und reagiert, bevor die Akkreditierungsunterlagen der Kommission Qualitätssicherung zur Entscheidung vorgelegt wurden.

4.2 Kommission Qualitätssicherung

Die Kommission Qualitätssicherung hat sich abschließend mit dem Studiengang befasst und die Akkreditierung ausgesprochen. Mit der Akkreditierung sind Empfehlungen verbunden.

4.2.1 Formale Kriterien gemäß StakV

Die Prüfung der formalen Kriterien erfolgte auf der Grundlage der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) Teil 2 Formale Kriterien für Studiengänge (§§ 3 – 10). Der Studiengang erfüllt die formalen Kriterien für Studiengänge.

4.2.2 Fachlich-inhaltliche Kriterien gemäß StakV

Die Bewertung der fachlich-inhaltlichen Kriterien erfolgte auf der Grundlage der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) Teil 3 Fachlich-inhaltliche Kriterien für Studiengänge (§§ 11 - 13). Der Studiengang erfüllt die fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge. Es wurden 6 Empfehlungen ausgesprochen (s.o.).